

FC Kitzbühel feierte in der Abschlussrunde wichtige sechs Punkte über die Play-Off-Plätze

Zwei Heimsiege zum Abschluss

Wieder gab es für den FC Eurotours Kitzbühel eine Doppelrunde und somit zwei Spiele in einer Woche. Vergangenen Dienstag wurde das Spiel gegen den SV Fügen nachgetragen und am Wochenende war zur letzten Runde der SV Wörgl zu Gast. In beiden Spielen ging man als Sieger hervor und wahrte somit die Chance auf die Playoff-Plätze.

Regionalliga Tirol | Vergangenen Dienstag wurde in der Regionalliga Tirol die 14. Runde nachgetragen und zu Gast war der SV Fügen.

Schluss-Offensive gegen starke Zillertaler

Vor rund 100 Zuschauern startete die Heimelf dann gut in die Partie und verbuchte schon in den ersten Minuten gute Tormöglichkeiten. In der Box, beziehungsweise im letzten Angriffsdrittel, blieb man aber zu harmlos, um die starken Zillertaler richtig unter Druck zu setzen. Der SV Fügen war in dieser Partie sehr defensiv ausgerichtet und versuchte sein heil im Konter und mit diesen waren sie stets brandgefährlich. So verzeichneten die Gäste schon zu Beginn eine Doppelchance. In Minute elf überwindete man Torhüter Aumayr mit einem Schuss, aber der Ball sprang von der oberen Stange wieder ins Spielfeld. Nur drei Minuten später führte einer dieser Konter zur Gäste-Führung. Florian Bischofer verwertete zum 0:1 (14.) für den SV Fügen. Im Anschluss übernahm die Hanser-Elf das Kommando am Rasen, blieb aber im Abschluss zu inkonsequent, beziehungsweise lieferten die Zillertaler in punkto Defensiv-Arbeit ein



Großer Jubel beim FC Eurotours Kitzbühel nach dem Derby-Sieg gegen Wörgl. Im Bild die beiden Torschützen Christian Pauli links und Matteo Kogler rechts.

Foto: Stefan Adelsberger

starkes Spiel ab. Somit ging es mit der knappen Gästeführung in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielgeschehen nur wenig. Die Gamsstädter weiter am Drücker und ließen zu viele Tormöglichkeiten aus und die Gäste stark im Verteidigen. In der Schlussphase erhöhte der FC Kitz noch einmal die Schlagzahl und dies sollte sich dann bezahlt machen. Für den Ausgleich zum 1:1 sorgte dann Raul Baur erst in der 85. Spielminute. Für den Lucky-Punch war dann abermals Raul Baur verantwortlich, der den Siegtreffer zum 2:1 (90+1) erst in der Nachspielzeit für den FC Kitz machte.

Heimsieg im Schlager gegen Wörgl

Am Sonntag Nachmittag kam es dann in der Abschlussrunde zum Spitzenspiel in der Langau, wo der SV Wörgl vor rund 700 Zuschauern zu Gast war. Der SV Wörgl war in den Anfangsminuten stark und ging dann

auch in Minute acht verdient in Führung. Nach einer Ecke kam der Ball zu Tobias Auböck, der den Ball von der rechten Position auf die linke Seite ins Netz köpfte. Es entwickelte sich dann ein absolutes Spitzenspiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Die nächste Chance für Ex-Kitzbüheler Bojan Margic, er wurde freigespielt, konnte den Ball aber nicht kontrollieren und somit hatte Kitz-Goalie Aumyr kein Problem. Kitzbühel drückte in Folge auf den Ausgleich und dies sollte dann auch gelingen. Philipp Zehentmayr mit einem Solo im Mittelfeld und idealem Zuspiel auf Matteo Kogler, der mit einem satten Schuss mit seinem Premierentor für den FC Kitz zum 1:1 (19.) Ausgleich sorgte. Im Anschluss lieferten sich beide Mannschaften einen harten Fight um die Punkte und mit dem 1:1 ging es dann auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel startete das Spiel furios von der

Heimelf. Der Eingewechselte, Simon Viertler, hatte gleich zu Beginn die Top-Chance auf die Führung, konnte diese aber nicht verwerten. Die Hanser-Elf wurde im Anschluss immer stärker und übernahm das Kommando am Rasen, die Gäste blieben aber stets gefährlich und es entwickelte sich ein Spiel auf Messersschneide. Und so musste wieder eine überragende Einzelaktion über das Spiel entscheiden.

Pauli mit Traumtor zum Sieg

Wie schon in der Hinrunde war es Christian Pauli, der für die Entscheidung sorgte und sogar ein identisches Traumtor erzielte. Viktor Winter mit einer Flanke, die Christian Pauli Volley zum 2:1 Siegtreffer verwerten konnte. Kitz-Trainer Bernhard Hanser meinte nach dem Spiel: „Wir haben im Frühjahr eine gute Auslosung und wollen ins Play-Off.“

Stefan Adelsberger

Fußball kompakt

Regionalliga

1.	Schwarz	18	34:20	38
2.	Kitzbühel	18	39:24	34
3.	Wörgl	18	48:21	34
4.	Telfs	17	44:24	33
5.	Reichenau	18	32:23	30
6.	Wacker II	18	40:36	26
7.	Kufstein	18	33:30	26
8.	Imst	18	31:29	24
9.	Hall	18	27:44	18
10.	Fügen	17	25:53	14
11.	WSG Amat.	18	30:50	13
12.	SVI	18	24:53	11

Ergebnisse: Schwarz - Wacker Innsbruck II 4:2 (3:0); Hall - SVI 1:1 (1:1); Reichenau - Imst 0:0 (0:0); Kufstein WSG Amateure 4:1 (1:1); Kitzbühel - Wörgl 2:1 (1:1).